

Prof. Dr. U. Jirjahn

**Prüfungstermin: 30.07.2012**  
Bachelor / Studienbegleitende Diplomklausur  
"Arbeitsmarktökonomik mit Übung" (90 Minuten)

Name:

Vorname:

Matrikel-Nr.:

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Studiengang: \_\_\_\_\_

Bitte beachten Sie, dass Ihre Klausur nur bewertet werden kann, wenn Sie die oberen fünf Felder ausgefüllt haben.

***Hinweise:***

Vermerken Sie auf dem Antwortbogen bitte Ihre Matrikelnummer und die Ziffer der von Ihnen bearbeiteten Aufgabe!

Halten Sie bitte ausreichend Korrekturrand frei! Bitte schreiben Sie in lesbarer Schriftform!

Die Angaben zum Zeitbedarf mögen als grobe Leitlinien der Gewichtung bei der Bearbeitung (und der Bewertung) dienen.

**Keine Hilfsmittel**

Viel Erfolg!

Bitte wählen Sie **eine Aufgabe aus Block I** und **eine Aufgabe aus Block II**. Sollten beide Aufgaben aus einem Block bearbeitet worden sein, dann wird nur die erste Aufgabe aus dem betreffenden Block bewertet!

### **Block I** (ca. 60 Minuten)

#### **Aufgabe 1**

Unternehmen Hochglanz ist der einzige Arbeitgeber in der Region. Die Produktionsfunktion von Hochglanz ist  $Q(E) = E$ , wobei  $E$  die Beschäftigungsmenge bezeichnet. Der Produktpreis pro produzierter Einheit ist  $P = 100$ . Das regionale Arbeitsangebot ist  $E(W) = 2W$ , wobei  $W$  den Lohnsatz bezeichnet.

- (1.a) Bestimmen Sie die gewinnmaximale Beschäftigungsmenge und den korrespondierenden Lohnsatz analytisch.
- (1.b) Erläutern Sie Ihre Lösung graphisch.
- (1.c) Ermitteln Sie die gewinnmaximale Beschäftigungsmenge bei einem Mindestlohn von  $\underline{W} = 75$ .

#### **Aufgabe 2**

Arbeitgeber August benötigt für zwei Perioden jeweils eine Arbeitskraft, wobei die Arbeitskraft in einer Periode eine Anstrengung von  $e = 2$  zu erbringen hat. Aufgrund von Anreizproblemen muss August einen Effizienzlohn  $w$  zahlen. Die Wahrscheinlichkeit, dass eine Arbeitskraft in einer Periode beim Shirking/Bummeln nicht entdeckt wird, ist  $p = 3/4$ . Grundsätzlich stehen die Arbeitskräfte Wolfgang und Peter für ein Beschäftigungsverhältnis zur Verfügung. Beide haben dieselbe Nutzenfunktion:  $U(w, e) = w^{0.5} - e$ . Im Falle einer Entlassung haben beide jeweils pro Periode einen Reservationsnutzen von  $u = 1$ .

- (2.a) Wie hoch sind die Lohnkosten, wenn in der einen Periode Wolfgang und in der zweiten Periode Peter beschäftigt wird?
- (2.b) Wie hoch sind die Lohnkosten, wenn Wolfgang gleich zu Beginn ein Beschäftigungsverhältnis für beide Perioden in Aussicht gestellt wird?

Hinweise: Vernachlässigen Sie das Abdiskontieren. Erläutern Sie Ihre Berechnungen und interpretieren Sie Ihre Ergebnisse.

### **Block II** (ca. 30 Minuten)

#### **Aufgabe 3**

Diskutieren Sie das Phänomen Familienmigration.

#### **Aufgabe 4**

Erläutern Sie die Theorie der kompensierenden Lohndifferenziale.